

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1938-02-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Ambach

26. 11. 38.

Meine liebe Heidi:

Das schöne Seebild von deinem
Mann steht hängt jetzt über der Herd-
lange zwischen Ofen und Kaminwand,
auf braunem dunklen Hintergrund,
der es prächtig abhebt. Ich bin sehr
froh es zu haben und danke sehr.

Meine Schweizer Reise stressig vor
Wieder auf Hindernisse, es kann ein
Tasche über Wien & Budapest bis Belgrad
dazwischen, d. h. die Verhandlungen sind
die Aussicht. Jetzt ist es auf Januar
vorlegt, aber ich würde gern noch
nicht, & ob es nicht doch noch zu
Anfang Dezember stattfinden sollte.

Zwischenzeit man sieht an
der Öffentlichkeit um den Sinn des

dritten Manrobandes. Ich lerne noch
viele dabei, aber für Zeit & Gesundheit
"geht" es ganz gut. Am ersten schick' ich
dir mein Aufsatze über Historische Bilder,
den ich "Der Kampf um das Reich" genannt
habe. Das ist wenig, aber vielleicht
Größeres bräust.

Freue mich sehr dir noch anzudeuten,
dass du in der letzten Zeit wenig Geschrieben
hast. Wie es dir nicht glücken will
auf mein schütziges Haupt zuweichen und
kuchelt Wäsche für ein paar Tage nach
A. korieren? Ich kann dir zwar nichts
bieten als ein halbwegs beheiztes
Zimmer und eine unbeschreibliche ~~stille~~
Stille. Ist v. der Nacht, deren neues
Buch: "Die Tänzerin von Lucerna", die
bald dann erscheint, werde sich auch
sehr freuen. - Der Briefspecht kommt
unverweilt an mein Fenster.

Gruss!

dein W.D.